# Automatisierung wird mobil

SICK auf der Agritechnica 2017

Waldkirch, November 2017 – Bei ihrem erstmaligen Messeauftritt auf der Agritechnica 2017 präsentiert sich die SICK AG als Komplettanbieter von Sensorlösungen für Land- und Forstmaschinen. Zu den Hauptaufgaben von Sensoren in diesen Branchen gehören Kollisionswarnung, Konturführung, Positionieren und Detektieren. Hierfür bietet SICK ein umfangreiches Portfolio von Standardsensoren über intelligente Sensoren mit integrierten Applikationsalgorithmen bis hin zu komplexen Systemlösungen.

Durch die Integration von Sensoren und Sensorsystemen entstehen intelligente und alltagstaugliche Lösungen, die den Wünschen nach höherer Produktivität bei gleichzeitig niedrigeren Prozesskosten gerecht werden. Zudem werden Prozesse effizienter, präziser und umweltschonender gestaltet.

**Konturführung**

Fahrerassistenzsysteme zur Konturführung basierend auf Laserscannern von SICK steigern die Effizienz von Landmaschinen und entlasten gleichzeitig den Bediener. Dank intelligenter Sensorik mit integrierter Applikationssoftware werden die erfassten Rohdaten zusammen mit Fahrzeugdaten bereits im Sensor ausgewertet. Die applikationsrelevanten Ergebnisse stehen somit ohne rechenintensive Verarbeitung im Fahrerassistenzsystem des Landmaschinenherstellers zur Verfügung.

**Kollisionswarnung**

Fahrerassistenzsysteme basierend auf Laserscannern oder 3D-Vision-Sensoren von SICK detektieren Blindzonen um mobile Arbeitsmaschinen zuverlässig und warnen den Bediener rechtzeitig vor Gefahr- und Unfallquellen. So kann der Fahrer mögliche Kollisionen mit Objekten frühzeitig erkennen und vermeiden. Es kommt seltener zu Schäden an der Maschine und am Umfeld. Die dadurch reduzierten Maschinenausfallzeiten sind gerade während der Ernteperiode ein entscheidender Vorteil.

**Positionieren und Detektieren**

Sensoren wie Encoder, Neigungs-, Näherungs- und Ultraschallsensoren sowie Druck- und Füllstandsensoren von SICK bilden die Basis für eine Vielzahl von Positionierungs- und Detektionsaufgaben in der Land- und Forstwirtschaft.

Bild: SICK\_Mobile\_Applications.jpg
SICK präsentiert sich auf der Agritechnica 2017 als Komplettanbieter von Sensorlösungen für Land- und Forstmaschinen.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte SICK mehr als 8.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,4 Mrd. Euro.
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon
+49 7681 202-4183.